



An
Landrat der Rhein-Kreis Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Kreisverwaltung
41460 Neuss

25. Februar 2013

Antrag der SPD-Fraktion im Rhein-Kreis Neuss

Sehr geehrter Herr Landrat,

wir bitten Sie folgenden Antrag in der Sitzung des Kreistages am 6.3.2013 zu behandeln:

Entwicklung eines ganzheitlichen Konzeptes zur ambulanten Versorgung alter, kranker und/oder behinderter Menschen im Rhein-Kreis Neuss

Die SPD Fraktion stellt hiermit den Antrag, alle im Rhein-Kreis Neuss geplanten und zurzeit durchgeführten Projekte wie z.B. Präventive Hausbesuche, "Dienstbar", Wohnraumberatung gemeinsam mit den verschiedenen Angeboten der ambulanten Pflege der Wohlfahrtsverbände zu einem ganzheitlichen Konzept zur Versorgung alter oder behinderter Menschen zu entwickeln und zu vernetzen.

Begründung:

Im Rhein-Kreis Neuss gibt es seit Jahrzehnten gut funktionierende ambulante Unterstützungssysteme für kranke, alte und/oder behinderte Menschen. Diese langjährigen Erfahrungen, die ein Garant für eine qualitativ gute, bedarfsorientierte Versorgung der Klientel sind, sollten genutzt werden, um sich auf die verändernde Bedürfnisse einzustellen und die Angebote entsprechend weiter zu entwickeln.

Hier ist es erforderlich, alle Wohlfahrtsverbände wie AWO, Caritas, Diakonisches Werk und Deutsches Rotes Kreuz gemeinsam mit den übrigen Anbietern einzubeziehen, die in diesem Bereich auch als Multiplikatoren tätig sind. So ist es gewährleistet, einen möglichst großen Kreis der betroffenen Menschen anzusprechen, überflüssige Angebote zu vermeiden und trotzdem eine Wahlfreiheit der Kundinnen und Kunden aufrecht zu erhalten.

Die Verwaltung wird gebeten Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine Entwicklung eines Netzwerkes unterstützen, um im Krisenfall entstehende Versorgungsengpässe zeitnah zum Wohle der Menschen zu beseitigen.

Ziel ist es, Menschen wunschgemäß dabei zu unterstützen, selbstbestimmt in ihrer häuslichen Umgebung würdevoll zu leben.

Rainer Thiel MdL
Vorsitzender

Gertrud Servos
Kreistagsabgeordnete